



AMTSBLATT

der Stadt Pottenstein

Ämtliche Veröffentlichungen - Informationen

Nr. 09/2014

24. Oktober 2014

Mitteilungen der Stadt Pottenstein

Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmälern

Auf den städtischen Friedhöfen (Pottenstein, Elbersberg und Kühlenfels) sind immer wieder gelockerte, mangelhaft befestigte oder nicht mehr gerade stehende Grabmale festzustellen. Sie können für Friedhofsbesucher und das Friedhofspersonal eine große Gefahr darstellen. Manche Grabmale können schon bei geringem Druck umfallen. Der Grund kann sein, dass die Standfestigkeit nachträglich durch Witterungseinflüsse oder durch das Senken des umliegenden Erdreichs verloren geht.

Die Standfestigkeitsprüfung der Grabmalanlagen wird auch in diesem Jahr durch ein unabhängiges Fachunternehmen in Zusammenarbeit mit der Stadt Pottenstein mit einem speziell hierfür entwickelten Gerät vorgenommen. Nach den einschlägigen Vorschriften muss die Prüfung nach einem festgelegten Verfahren durchgeführt werden.

Die rechtliche Verpflichtung zur Durchführung der Grabsteinprüfung gilt im Übrigen auch für die Grabstätteninhaber selbst. Die Nutzungsberechtigten der Grabstätten sind sowohl gesetzlich als auch aufgrund mehrerer Gerichtsurteile dazu verpflichtet, die Grabsteine und die sonstigen Grabsausstattungen immer wieder selbst auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen und Mängel sofort beheben zu lassen.

Die Nutzungsberechtigten an Grabstätten oder deren Erben haften für Schäden und Unfälle, die durch Grabmale oder einen nicht verkehrssicheren Zustand der Grabstätten entstehen.

Die Friedhofsverwaltung wird die Standfestigkeit der Grabmalanlagen - vorbehaltlich der Witterungsverhältnisse - am **30.10.2014** im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften in Zusammenarbeit mit einem Fachunternehmen überprüfen.

Sind Grabmale nicht mehr standfest, informiert die Stadtverwaltung die Grabnutzungsberechtigten schriftlich. Diese Grabmale müssen dann innerhalb einer angemessenen Frist durch eine Fachfirma instand gesetzt werden.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass die ortsansässigen Kirchenstiftungen als Träger der Friedhöfe Kirchenbirkig und Hohenmirsberg ebenfalls die Grabmalüberprüfungen am **30.10.2014** durchführen bzw. durchführen lassen.

Pottenstein, den 13.10.2014

STADT POTTENSTEIN - Die Friedhofsverwaltung -

Friedhofskreuz Kühlenfels

Spendenaktion und Durchführung der Maßnahme

Aufgrund des Spendenaufufes der Stadt Pottenstein im vorangegangenen Amtsblatt hat sich ein herausragendes Engagement der Bevölkerung gezeigt. Insgesamt ist für die Sanierungsmaßnahme am Friedhofskreuz ein Betrag in Höhe von 5.097,50 € eingegangen, so dass die Stadt Pottenstein zwischenzeitlich auch die Durchführung der Maßnahme an einen Restaurator in Auftrag gegeben hat. Die entsprechenden Arbeiten werden derzeit ausgeführt.

Für die großartige Spendenbereitschaft darf ich mich im Namen der Stadt Pottenstein bei allen Sammlern und Spendern ganz herzlich bedanken.

gez. Frühbeißer, 1. Bürgermeister

Das nächste Amtsblatt erscheint am 21. November 2014, Redaktionsschluss: 11. November 2014.

Kontakt: Tel. 09243/708-0

poststelle@pottenstein.bayern.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmälern	1
Friedhofskreuz Kühlenfels: Spendenaktion und Durchführung der Maßnahme	1
Freiwilliger Wehrdienst: Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung	2
Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauskünfte auch online	2
Aus dem Standesamt	2
„Fahnenstein“ in Tüchersfeld vorübergehend gesperrt	2
Aktuelles aus dem Tourismusbüro	2 - 3
Information für Senioren	3
Gästeehrungen	3
Meldungen aus dem Fundbüro	4
Verunreinigung durch Hunde	4
Veranstaltungen	4 - 5
Deutsche Rentenversicherung Nordbayern: Informationsveranstaltung über Altersvorsorge	5
Information des Elisabeth-Vereins Pottenstein e.V.	5
Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe: Trinkwasseruntersuchung / Jahresablesung 2014	5
Staatsstraße 2163, Teilstrecke „Betzenstein – Pottenstein“; Ausbau südlich Pottenstein – Baugrunderkundung	6
Mitteilungen der Kindergärten	6 - 7
Pottensteiner Sommerferienprogramm 2014 – Rückblick	8
Wirtschaftsband A 9 Fränkische Schweiz: Region aktuell	9 - 10
Bau- und Renovierungsabfälle	11

Freiwilliger Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vorname und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann beim Einwohnermeldeamt der Stadt Pottenstein, Forchheimer Str. 1, 91278 Pottenstein, Zimmer Nr. 1, eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, wird die Meldebehörde die genannten Daten weitergeben.

Pottenstein, den 09. Oktober 2014

STADT POTTENSTEIN

gez.

Frühbeißer, 1. Bürgermeister

Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauskünfte ab sofort auch online

Seit dem 1. September 2014 besteht die Möglichkeit, Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister direkt über ein Online-Portal des Bundesamtes für Justiz (BfJ) zu beantragen.

Dieses Online-Portal ist unter der Internetadresse www.fuehrungszeugnis.bund.de zu finden. Durch diese Maßnahme sollen den Bürgerinnen und Bürgern Wartezeiten erspart werden, während gleichzeitig die Behörden entlastet werden sollen.

Zur Nutzung dieses Online-Dienstes sind sowohl der neue Personalausweis im Chipkartenformat mit aktivierter Online-Ausweisfunktion als auch ein Kartenlesegerät zum Auslesen des Ausweises notwendig. Eine aktuelle AusweisApp wird ebenfalls noch gebraucht, deren Download auf der oben genannten Internetseite verlinkt ist. Zusätzlich ist ein Scanner empfehlenswert, um Nachweise problemlos hochladen zu können.

Öffnungszeiten:

Rathaus:

Mo. - Fr.: 8 – 12 Uhr, Do. zusätzlich 14 – 18 Uhr
Tel. 09243/708-0, E-Mail: poststelle@pottenstein.bayern.de
Internet: www.pottenstein.de

Tourismusbüro:

Mo. - Fr. 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Tel. 09243/708-41, E-Mail: info@pottenstein.de

Recyclinghof beim Bauhof

Do. 14 - 18 Uhr und Sa. 9 – 12 Uhr

Aus dem Standesamt

Beim Standesamt Pottenstein wurden in der Zeit vom 02.09. bis 14.10.2014 folgende Personenstandsfälle beurkundet, die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor:

Eheschließungen:

04.09.2014: Frau Julia Fellner und Herr Markus Looshorn, Leienfels 3, 91278 Pottenstein

03.10.2014: Frau Marina Hümmer und Herr Tobias Karl Joseph Hofmann, Hohenmirsberg 66, 91278 Pottenstein

03.10.2014: Frau Melanie Andrea Lodes und Herr Daniel Josef Jelitschek, Pottenstein, Oberes Püttlachtal 38, 91278 Pottenstein

Sterbefälle:

06.09.2014: Herr August Bayer, Pottenstein, Hollergasse 7, 91278 Pottenstein

08.10.2014: Frau Katharina Neuner, geb. Förster, Körbeldorf, Alte Schule 10, 91257 Pegnitz

09.10.2014: Frau Margareta Ringler, Pottenstein, Fronfeste 4, 91278 Pottenstein

„Fahnenstein“ in Tüchersfeld vorübergehend gesperrt

Aus Sicherheitsgründen musste der Fahnenstein in Tüchersfeld vorübergehend gesperrt werden. Der Treppenaufstieg sowie die Sicherheitseinrichtungen sind in einem sehr schlechten Zustand. So blieb leider keine andere Möglichkeit, als den Aufstieg zu sperren.

Der Fränkische Schweiz-Verein Tüchersfeld und die Stadt Pottenstein versuchen schnellstmöglich, den Aussichtspunkt wieder für Besucher freizugeben.

Aktuelles aus dem Tourismusbüro

Weihnachts- und Silvesterprogramm

Derzeit erstellt das Tourismusbüro das umfangreiche Weihnachts- und Silvesterprogramm 2014/15. Darin finden alle Interessierte neben den Veranstaltungen zur Weihnachtszeit auch die Gottesdienstzeiten, die genauen Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten und eine Aufstellung der Gastronomie, wer wann geöffnet hat und wer an Silvester eine besondere Veranstaltung anbietet.

Wer nicht direkt vom Tourismusbüro kontaktiert wurde, aber Interesse daran hat, z.B. Termine in diesem Rahmen (kostenlos) zu veröffentlichen, kann sich mit dem Tourismusbüro in Verbindung setzen.

Redaktionsschluss für das Programm ist der 30. Oktober 2014.

Weihnachtsmarkt am 30. November

Auch 2014 findet der Pottensteiner Weihnachtsmarkt am ersten Adventssonntag in und um das Bürgerhaus statt. Wer aktiv daran teilnehmen möchte, kann sich mit Frau Martina Frühbeißer, Tel. 09243/1732, in Verbindung setzen.

Touristik-Informations-System

Obwohl sich die Saison 2014 allmählich dem Ende zuneigt, bitten wir alle Gastgeber darauf zu achten, dass die Angaben im Touristik-Informations-System stets tagesaktuell sind. Dies betrifft neben den Belegzeiten auch die Betriebsausstattung und vor allem die Preise und die Kontaktdaten, falls sich diese ab 2015 ändern.

Gastwirtschaften – Betriebsurlaub und Winteröffnungszeiten

Wir fordern alle Gastronomen eindringlich dazu auf, uns eventuelle Betriebsurlaube oder geänderte Ruhetage umgehend zu melden. Auch wenn im Winterhalbjahr merklich weniger Gäste bei uns sind, die Information „wo welche Gastwirtschaften wann geöffnet haben“, ist umso wichtiger!

Abgabe Meldescheine

Bitte geben Sie eventuell noch vorhandene, bereits ausgegebene Meldescheine umgehend im Tourismusbüro ab. Die Kurtaxeabrechnung kann wie gewohnt jederzeit, muss für die Saison 2014 aber spätestens bis **3. Dezember 2014** bei der Stadtkasse erfolgen.

Veranstaltungen 2015 melden

Veranstaltungen, welche 2015 in den Veranstaltungskalender der Stadt Pottenstein (www.pottenstein.de – aktuelle Veranstaltungen) aufgenommen werden sollen, sind baldmöglichst an das Tourismusbüro zu melden. Die Aufnahme im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Stichtag für diverse gedruckte Jahresprogramme ist der 14.11.2014, Nachmeldungen sind kurzfristig jederzeit möglich und werden dann im Internet eingegeben.

Information für Senioren

Einladung zur Senioren- Abschlussfahrt am Mittwoch, den 29. Oktober 2014

Unsere Abschlussfahrt führt in diesem Jahr nach Memmelsdorf zum Schloss Seehof. Dort besichtigen wir das Schloss im Rahmen einer Führung. Nach einer Kaffeepause fahren wir zur Brauereigaststätte Pfister in Weigelshofen zum Karpfenessen.

Abfahrten:

- 12.15 Uhr: Kirchenbirkig/Regenthal
- 12.25 Uhr: Waidach/Kühlenfels
- 12.35 Uhr: Elbersberg (Einstieg wegen Baustelle nur am Sportplatz möglich)
- 12.40 Uhr: Pottenstein - Minigolf sowie Bayreuther Berg
- 12.50 Uhr: Hohenmirsberg

Rückkunft ist in Pottenstein ca. um 20.30 Uhr.

Der Fahrpreis beträgt inklusive Schlossführung 14,00 €.

Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung Pottenstein, Tel. 09243/708-0, entgegen.

Einladung zum Kathreintanz am Dienstag, 25. November 2014 im Sportheim Elbersberg

Wie alle Jahre, treffen wir uns wieder zum traditionellen Kathreintanz im Sportheim in Elbersberg.

Beginn ist um **14.00 Uhr**. Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

gez.

Erwin Sebald

Seniorenbeauftragter

Gästeehrungen

20 Jahre Urlaub in Trägweis

Seit 20 Jahren verbringt das Ehepaar Anke und Dirk Harlemann aus Selm-Cappenberg (Münsterland) seinen Urlaub bei der Familie Wölfel in Trägweis. Aufmerksam wurden die beiden auf unsere Region bei einem Ausflug eines Mandolinenorchesters. Von der Landschaft begeistert, wurde ein Prospekt im Tourismusbüro angefordert und das Quartier ausgesucht. Das war die beste Wahl, so Anke Harlemann.

Wandern, Erholung und Genießen (vor allem beim fränkischen Essen) stehen ganz oben auf dem Urlaubsplan. Begeistert von Land und Leuten und der fränkischen Gastfreundschaft sind schon etliche Gäste auf Empfehlung der Harlemanns in die Fränkische Schweiz gekommen und zu Stammgästen geworden.

Eine Ehrung mit einem Bildband Fränkische Schweiz seitens des Leiters des Tourismusbüros der Stadt Pottenstein, Thomas Bernard, war daher selbstverständlich.



Auf dem Bild von links nach rechts: Willi Wölfel, Anke und Dirk Harlemann sowie Berta Wölfel.

Seit über 20 Jahren Stammgäste in Püttlach

Die Familie Sieber aus Tönisvorst bei Mönchengladbach macht seit über 20 Jahren Urlaub bei der Familie Körber in Püttlach. 1993 wurden die Siebers über einen Bericht zu Urlaub auf dem Bauernhof in der ADAC-Zeitschrift auf Pottenstein aufmerksam. Ihr erstes Quartier bezogen sie auf der Rupprechtshöhe – ein Paradies für Familien mit Kindern. Auch bei Familie Schmitt in Püttlach wurde schon logiert. Seit 2007 ist die Ferienwohnung Körber ihr Urlaubsquartier. Erholen, Wandern und der Umgang mit den gastfreundlichen Leuten – das ist ihnen besonders wichtig.



Auf dem Bild von links nach rechts: Gastgeberin Maria Körber, das Ehepaar Sieber und Magdalena Körber.

Meldungen aus dem Fundbüro

Im Fundbüro der Stadt Pottenstein (Tel. 09243/708-32 oder 708-33) wurden folgende Fundsachen abgegeben:

23.04.2014	Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln
22.05.2014	Jagdmesser
16.06.2014	Walkie Talkie
04.07.2014	Schlüssel mit Anhänger
22.07.2014	Schlüssel
04.08.2014	Autoschlüssel
07.08.2014	schwarze Brille
26.08.2014	Armbanduhr
08.09.2014	Digitalkamera
30.09.2014	Brille
09.10.2014	Brille

Verunreinigung durch Hunde

Seit vielen Jahren weist die Stadt Pottenstein immer wieder darauf hin, dass Hundehalter verpflichtet sind, die Verunreinigung ihrer Tiere sofort zu entfernen. Die Stadt Pottenstein beabsichtigt, Fehlverhalten künftig konsequent zu ahnden und bittet daher auch um Mithilfe aus der Bevölkerung. Entsprechende Hinweise werden vertraulich behandelt.

Es wird um Verständnis gebeten, dass im Hinblick auf ein sauberes Ortsbild und den Schutz von Passanten wegen Verunreinigungen entsprechende Maßnahmen erfolgen müssen.

gez. Frühbeißer, 1. Bürgermeister

Veranstaltungen

jeweils mittwochs, 19.00 Uhr:

Pottenstein, Schießhaus Gasthof Mager: Training der Schützengesellschaft Pottenstein

jeweils sonntags bei gutem Wetter: Tandemfliegen in Hohenmirsberg auf dem Fluggelände, Infos unter Tel. 09246/989013 (Veranst. Gleitschirmclub Fränkische Schweiz e.V.)

- **Freitag, 24.10.2014, 14.00 Uhr:**
Pottenstein: Stadtrundgang „Auf den Spuren der heiligen Elisabeth“ durch die historische Altstadt, Dauer ca. 1 Stunde, Leitung: Thomas Bernard, Teilnahme kostenlos, Treffpunkt vor dem Tourismusbüro.
Der Rundgang findet ab 5 Personen statt.
- **Freitag, 24.10.2014, 16.00 Uhr:**
Pottenstein, SeniVita Seniorenhaus St. Elisabeth: Filmvorführung von Herrn Schlemmer über das Elbsandsteingebirge
- **Freitag, 24.10.2014, 19.00 Uhr:**
Waidach, Gasthaus „Zum Knopfloch“: Vortrag „Testament und Erbrecht“, Ref.: Notar Helmut Heinrich
Veranstalter: VdK Ortsverband Waidach
- **Freitag, 24.10.2014, 20.00 – 22.00 Uhr:**
Pottenstein, Katholisches Pfarrheim: „Tanzen und mehr...“
15,00 €/Abend, Anmeldung für drei Abende 39,00 €, Anmeldung und nähere Infos bei Frau Andrea Eichenmüller, Tel. 09243 / 7017540.
- **Freitag, 24.10.2014, 19.30 Uhr:**
Püttlach, Gasthaus Haas-Persau: Vortrag „Islam mit allen Sinnen erleben“; Referent: Christian Beck
Veranstalter: KAB Hohenmirsberg
- **Samstag, 25.10.2014, 9.00 Uhr:**
Tageswanderung „Durch das Püttlach- und Ailsbachtal nach Oberailsfeld“, ca. 13,5 km, Gehzeit ca. 4 Std., Treffpunkt: Rastplatz „Zum Zeckenstein“ Tüchersfeld; Route: Tüchersfeld – Behringersmühle – Schweigelberg – Morschendorf – Unterailsfeld – Oberailsfeld – Tüchersfeld.
Wanderführer: Erwin Sebald, FSV Tüchersfeld
- **Sonntag, 26.10.2014, 10.30 Uhr:**
Pottenstein, SeniVita Seniorenhaus St. Elisabeth: Katholischer Wortgottesdienst
- **Mittwoch, 29.10.2014:**
Ausflug der Pottensteiner Senioren nach Memmelsdorf zum Schloss Seehof, anschl. Fahrt nach Weigelshofen zum Karpfenessen
- **Mittwoch, 29.10.2014, 19.30 Uhr:**
Tüchersfeld: Vortrag „(Frommer) Brauch und Unterwegssein – Wallfahrten und Pilgerreisen durch die Jahrhunderte“, Ref.: Dr. Regina Urban, Wallfahrtsmuseum Gößweinstein.
Info: Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld, Tel. 09242/1640.
- **Donnerstag, 30.10.2014, 14.00 Uhr:**
Pottenstein: Geführte Wanderung rund um Pottenstein. Wanderführer ist Johann Brendel, Gehzeit ca. 3 Stunden, anschließend (oder unterwegs) Einkehrmöglichkeit. Teilnahme kostenlos, Treffpunkt vor dem Tourismusbüro am Rathaus. Die Wanderroute wird vor Ort festgelegt.
- **Freitag, 31.10.2014:**
Teufelshöhle Pottenstein: Sonderführung durch die Teufelshöhle, Treffpunkt um 17.00 Uhr an der Höhlenkasse, Anmeldung erforderlich unter Tel. 09243/208 oder an der Kasse.
Preis für Erwachsene 6,00 €, Kinder 4 - 15 Jahre 5,00 €.
- **Samstag, 01.11.2014, 10.30 Uhr:**
Pottenstein, SeniVita Seniorenhaus St. Elisabeth: Katholischer Wortgottesdienst
- **Sonntag, 02.11.2014, 14.00 bis 17.00 Uhr:**
Pottenstein, Kindertagesstätte St. Kunigund: Tag der offenen Tür, sh. hierzu auf Seite 6
- **Donnerstag, 06.11.2014, 19.00 Uhr:**
Pottenstein, Pfarrheim: Vortrag „Mach langsam, es pressiert“ - die Kreativität der Langsamkeit, Referent: Heiner Neuner, Ebermannstadt
Veranstalter: KAB Pottenstein
- **Freitag, 07.11.2014, 16.00 Uhr:**
Pottenstein, SeniVita Seniorenhaus St. Elisabeth: Katholischer Gottesdienst
- **Samstag, 08.11.2014:**
Elbersberg, Sportheim: Weinfest des TSV Elbersberg, sh. hierzu auf Seite 17
- **Samstag, 08.11.2014, 13.00 – 24.00 Uhr:**
Pottenstein, Hallenbad Juramar: Sauna-Nacht, Schwimmhalle bis 23.30 Uhr geöffnet.
- **Dienstag, 11.11.2014:**
Pottenstein, Kunigundenkirche: Andacht, anschließend Laternenumzug durch Pottenstein zu Ehren des Heiligen St. Martin (sh. hierzu auf Seite 13)
- **Freitag, 14.11.2014, 16.00 Uhr:**
Pottenstein, SeniVita Seniorenhaus St. Elisabeth: Filmvortrag von Herrn Schlemmer über die Böhmisches Schweiz
- **Freitag, 14.11.2014, 16.00 Uhr:**
Pottenstein: „Rathaussturm“ mit dem Faschingskomitee der Soldatenkameradschaft Kühnlenfels-Waidach

- **Samstag, 15.11.2014, 10.00 Uhr:**
Tüchersfeld, Fränkische Schweiz-Museum: 64. Singtag,
Infos unter Tel. 09242/1640.
- **Samstag, 15.11.2014, 15.00 Uhr:**
Pottenstein, Bürgerhaus: Gemütliches Beisammensein
mit Kaffee und Kuchen anlässlich des Jahrestages der
Heiligen Elisabeth, ab 16 Uhr Unterhaltung mit Herrn Jan
Burdinski, Fränkischer Theatersommer
Veranstalter: Elisabeth-Verein Pottenstein e.V.
- **Sonntag, 16.11.2014, 15.00 Uhr:**
Pottenstein, SeniVita Seniorenhaus St. Elisabeth: „Wiener
Café“
- **Mittwoch, 19.11.2014, 15.00 Uhr:**
Pottenstein, SeniVita Seniorenhaus St. Elisabeth:
Elisabeth-Tag mit Kaffee und Kuchen
- **Freitag, 21.11.2014, 16.00 Uhr:**
Pottenstein, SeniVita Seniorenhaus St. Elisabeth:
Evangelischer Gottesdienst
- **Freitag, 21.11. 17.00 Uhr – Samstag, 22.11.2014,
17.00 Uhr:**
Pottenstein, Hallenbad Juramar: „24-Stunden-
Schwimmen“, sh. hierzu auf Seite 18.
- **Dienstag, 25.11.2014, 14.00 Uhr:**
Elbersberg, Sportheim: Kathreintanz der Pottensteiner
Seniorinnen und Senioren
- **Freitag, 28.11.2014, 20.00 – 22.00 Uhr:**
Pottenstein, Katholisches Pfarrheim: „Tanzen und mehr...“
15,00 €/Abend, Anmeldung für drei Abende 39,00 €,
Anmeldung und nähere Infos bei Frau Andrea
Eichenmüller, Tel. 09243 / 7017540.
- **Sonntag, 30.11.2014, 10.30 Uhr:**
Pottenstein, SeniVita Seniorenhaus St. Elisabeth:
Katholischer Wortgottesdienst
- **Sonntag, 30.11.2014, 11.00 Uhr:**
Pottenstein: Traditioneller Weihnachtsmarkt rund um das
Bürgerhaus.

Veranstaltungshinweise ohne Gewähr

Mitteilungen anderer Behörden und Stellen

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Informationsveranstaltung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern bietet am

13. November 2014, 16.30 Uhr

in Bayreuth, Wittelsbacherring 11, 95444 Bayreuth

eine Informationsveranstaltung zu folgendem Thema an:

Meine Altersvorsorge – was habe ich schon, was brauche ich noch?

- ➔ Risikoabsicherung – Invalidität, Alter, Tod
- ➔ Gesetzliche, betriebliche und private Absicherung im Überblick
- ➔ Der Staat hilft mit: „Riester“, „Rürup“...

Die Veranstaltung dauert ca. 90 Minuten.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist.

Tel. 0921/607-1191, Fax 0921/607-2778

E-Mail: abs-bayreuth@drv-nordbayern.de

Elisabeth-Verein Pottenstein e.V.



Im kommenden Monat steht wieder der Jahrestag unserer Namenspatronin, der Heiligen Elisabeth an. Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir uns etwas besonderes überlegt und dürfen Sie ganz herzlich einladen für

Samstag, den 15. November 2014, 15 Uhr ins Bürgerhaus Pottenstein.

Um Zeit füreinander und für Gespräche zu haben, beginnen wir um 15 Uhr mit einem gemütlichen Beieinandersein mit **Kaffee und Kuchen**.

Ab 16 Uhr wird uns dann Herr **Jan Burdinski**, der Leiter des **Fränkischen Theatersommers** mit einem „**Heiteren Potpourri**“ unterhalten.

Zudem möchten wir bereits heute darauf hinweisen, dass wir auch in diesem Jahr wieder die „**Filmreihe im Winter**“ mit ausgewählten Filmen starten werden.

Nähere Informationen zu den Terminen und den Filmen finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und grüßen Sie herzlich,

Ihre Andrea Eichenmüller

Nähere Informationen zum Elisabeth-Verein telefonisch unter: 09243/ 7017540 oder auf unserer Homepage: www.elisabeth-verein-pottenstein.de.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe



Jahresablesung

Wir möchten unsere Kunden darauf hinweisen, dass vom **27.10. bis 05.12.2014** die Ablesung der Wasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2014 erfolgt.

Wir bitten, unseren mit Dienstaussweisen ausgestatteten Wasserwarten einen ungehinderten Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Sollten Sie zum Zeitpunkt der Ablesung nicht anzutreffen sein, bitten wir Sie, die eingeworfene Ablesekarte auszufüllen und schnellstmöglich an uns zurückzusenden bzw. uns telefonisch (Tel. 09242/858), per Fax (09242/7214) oder per E-Mail (wiesentgruppe@t-online.de) zu benachrichtigen, damit eine genaue Abrechnung erfolgen kann.

Für Ihr Entgegenkommen bedanken wir uns schon jetzt.

Trinkwasseruntersuchung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe hat im September durch die Fa. analab Taubmann GmbH, Mainleus-Rothwind, eine routinemäßige Untersuchung des Trinkwassers, Entnahmestelle Ortsnetz Gößweinstein, vornehmen lassen.

Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte der Trinkwasserverordnung 2001 (2011) eingehalten.

Die einzelnen Analysewerte können beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe, Sachsenmühle 2, 91327 Gößweinstein bzw. bei der Stadt Pottenstein, eingesehen werden.

Staatliches Bauamt Bayreuth



Staatsstraße 2163, Teilstrecke „Betzenstein – Pottenstein“;

Ausbau südlich Pottenstein – Baugrunderkundung

Ab **Montag, den 27.10.2014** beginnen die Arbeiten zur Baugrunderkundung im Planungsbereich für den Ausbau der Staatsstraße 2163 südlich von Pottenstein.

Am sogenannten „Langen Berg“ wird in einem ersten Schritt der vorhandene Bestand aus den 1930er Jahren (u. a. Trockenmauern, Steilböschungen mit Steinsätzen) mittels Kernbohrungen und Sondierungen erkundet.

Um die Arbeiten ausführen zu können, ist eine **Vollsperrung** der sehr schmalen Staatsstraße 2163 zwischen Pottenstein und dem Gewerbegebiet bis **einschließlich 31.10.2014** notwendig.

In den folgenden beiden Wochen werden die restlichen Erkundungen im Schutze einer **halbseitigen Sperrung** mit Ampelregelung abgeschlossen.

Während der Vollsperrung wird der Verkehr von Gößweinstein kommend über die Staatsstraße 2163 nach Kirchenbirkig, weiter über die Staatsstraße 2663 zur Schüttersmühle und von hier über die Bundesstraße 470 nach Pottenstein umgeleitet.

Aus Pottenstein kommend verläuft die Umleitungsstrecke entgegen gesetzt.

Die Erreichbarkeit der Grundstücke im Baubereich wird in Abstimmung mit der ausführenden Firma nur eingeschränkt möglich sein. Die Baugrunderkundung wird von der Fa. Terrasond aus Günzburg ausgeführt.

Für die während der Bauzeit auftretenden unvermeidlichen Verkehrseinschränkungen bittet das Staatliche Bauamt Bayreuth um Verständnis und um Berücksichtigung bei den notwendigen Fahrten.

Kindergarten St. Christophorus Elbersberg

Auch heuer feierten wir gemeinsam mit den Kindern am 1. Oktober das Erntedankfest im Kindergarten.

Die in einem braunen Tuch verhüllte Erde nahmen wir mit allen Sinnen wahr (fühlen, riechen). Der behutsame Umgang mit der Erde soll deren Kostbarkeit den Kindern nahebringen. Jedes Kind empfing eine handvoll Erde, die es behutsam in die Kreismitte legen durfte.

„Mutter Erde, du bist kostbar und schön.

Du schenkst uns, was wir zum Leben brauchen, Früchte von vielerlei Art.“ (Bruder Franziskus)

Anschließend spielten wir den Wachstumsprozess nach. Die Kinder stellten mit Gesten dar, wie eine Frucht entsteht, z.B. Samen säen, Regen darauf fallen lassen.

Als nächstes stellten wir die Elemente bildhaft dar. Nun durften die Kinder die gewachsenen Früchte in die Mitte mit einbringen. Es entstand so eine Art Mandala der Elemente.



Bei unserem nächsten Thema wird die Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft im Vordergrund stehen. So wie St. Martin dem armen Bettler geholfen hat, wollen auch wir ihn als Vorbild sehen. Das Martinsfest findet am **09.11.2014** statt.

Kindertagesstätte „St. Kunigund“ Pottenstein

Ankommen...!

Die ersten Wochen im neuen Kita-Jahr standen bei uns ganz im Zeichen der Eingewöhnung.

Sechs neue Kinder und zwei neue Mitarbeiterinnen machten sich mit den Räumlichkeiten, den Kindern und Kollegen vertraut und auch die „alten Hasen“ konnten ganz in Ruhe starten und sich an die neue Situation gewöhnen.

Bei uns im Haus war nämlich einiges los. Für die neue Bambini-Gruppe, gingen täglich Handwerker ein und aus und sorgten vor allem bei den Jungs des öfteren für staunende Gesichter. Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen in der Kita St. Kunigund freuen sich nun alle Beteiligten darauf, Ihnen das Ergebnis am **„Tag der offenen Tür“** vorstellen zu dürfen.

Wann: **02. November 2014**
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo: **ASB Kita St. Kunigund**
Franz-Wittmann-Gasse 35
91278 Pottenstein



Zu diesem besonderen Tag laden wir alle Eltern, Kinder, Verwandte, Freunde und alle Interessierten ein, sich selbst ein Bild von der Kita zu machen. Diesen „Kennenlerntag“ möchten wir nutzen, um Ihnen einmal auch einen besonderen Einblick in unser pädagogisches Konzept zu gewähren. Wir heißen Sie alle an diesem Tag herzlich willkommen! Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Unser besonderer Dank geht jetzt schon an alle Helfer, die uns bei unserem Vorhaben tatkräftig unterstützt haben und werden.

Bis dahin verabschieden wir uns mit goldigen Herbstgrüßen!

Das Kita-Team „St. Kunigund“

Kindergarten St. Johannes Kirchenbirkig

„Kooperation Kindergarten - Schule“

Auf den 25.07.2014 freuten sich unsere Kinder besonders. An diesem Freitag kam Herr Grünholz von der „Rollenden Kulissee“ mit seinen Marionetten in den Kindergarten. Das Besondere war aber auch, dass die Schulkinder der 1. und 2. Klasse der Graf-Botho-Schule beim Theaterstück mit dabei waren.

Nach dem Märchen: „Der gestiefelte Kater“ trafen sich alle Kinder noch zu einem gemütlichen Beisammensein im Garten und ließen sich ein Eis schmecken. Schön war's!



„Wir bauen einen Barfuss-Pfad!“

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms machten sich 17 Kinder am Montag, 08.09.2014 an die Arbeit, damit auf unserem schönen Außengelände wieder ein neues Spiel- und Lernangebot für alle Kinder entsteht.

Das Tagwerk unserer 11 „Ferienkinder“ und sechs Vorschulkinder war breit gefächert. So musste zum Beispiel ein Rahmen aus Rundhölzern nach Bauplan aufgelegt und verschraubt werden, anschließend wurde Flies ausgelesen und zugeschnitten.

Die verschiedenen Materialien (Kies, große Steine, Hackschnitzel, Sand und Moos) wurden in Eimern bzw. per Schubkarre transportiert und in die 5 Felder verbracht.

Um 12.30 Uhr waren alle Arbeiter – Groß und Klein – stolz und glücklich über ihre gelungene Team-Leistung! Prädikat: Zur Nachahmung empfohlen.

Projektbegleiter: Ingrid und Daniela

Das Material wurde von der Stadt Pottenstein gestellt und von den Bauhofmitarbeitern auf's Beste vorbereitet.



Jahresthema 2014/2015: „Kinder in Ihrem Element...“ (Ganzheitliches Lernen mit Erde, Feuer, Wasser und Luft)

Diesem Thema möchten wir uns als Team für dieses Kindergartenjahr verschreiben.

Unsere Beobachtungen im Alltag sowie unsere pädagogische Überzeugung bestärken uns in dem Wissen, dass Alles, was die uns anvertrauten Kinder hautnah erlebt und

erspürt haben, ganz elementar zum gesunden Großwerden beiträgt, zur Selbsttätigkeit und Selbständigkeit anregt und letztlich als Erfahrungswissen / Lebenswissen zum Tragen kommen wird!

„Sage es mir und ich vergesse, zeige es mir und ich erinnere, lass es mich tun und ich weiß“...

Etwas Tun und etwas schaffen dürfen, dafür stehen unsere Kinder! Und sie beweisen es uns immer wieder auf's Neue, wie viel Kraft und Tatendrang in ihnen steckt.

Wie schön ist es zum Beispiel für unsere „Großen“, eine Zeitlang „ganz allein“ im Außengelände zu sein und wie stolz sie zu uns Betreuern kommen und sagen. „*Schau, des homma geschafft!*“ Wenn solche gruppenspezifischen Prozesse immer wieder gelingen, ist ganz viel von dem geleistet, was unsere ganzheitlich, sinnorientierte Bildung und Erziehung ausmacht.

Auch unsere jungen Kinder schaffen schon ganz viel. Sie lösen sich bereits recht gut von Mama und Papa und erobern sich den Lebensraum Kindergarten jeden Tag ein Stück mehr.

Die Mittleren in den Gruppen sollen nicht unerwähnt sein, denn sie sind ganz wichtige Stützen und helfen und tragen den Alltag in der Kindergruppe mit.

So hat Jeder mittlerweile seinen Platz im Kindergarten „St. Johannes“ gefunden und die nächste Zeit im Kiga-Jahr kann kommen. Wir sind bereit und freuen uns auf viele schöne Erlebnisse:

Auf's miteinander Leben und Lernen, auf's miteinander Arbeiten und Spielen, auf's miteinander unterwegs sein, zum Wohl der uns anvertrauten Kinder.

*Das Kindergarten-Team St. Johannes,
die Trägerschaft und der Elternbeirat*

Kindergarten St. Martin Hohenmirsberg

Hurra, ein neues Spielzeughaus ist da!

Durch unsere aktiven Eltern, konnte unser in die Jahre gekommenes, altes Spielzeughäuschen schnell abgebaut und beseitigt werden.

Während der Sommerferien wurde mit Hilfe der Eltern schon die Bodenplatte erneuert.

Zu Beginn des Kindergartenjahres wurde dann das neue Häuschen errichtet und gestrichen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen aktiven Eltern, bei den ehrenamtlichen Helfern und natürlich beim Förderverein. Ein weiterer Dank gilt den großzügigen Spendern, durch die die Anschaffung erheblich erleichtert wurde.

Die Kindergartenkinder freuen sich auch jetzt schon auf das neue Klettergerüst mit Wackelbrücke und Rutsche, das voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres geliefert und aufgebaut werden soll.



Das war unser Pottensteiner Sommerferienprogramm 2014!



Unser Ferienprogramm 2014 – eine rundum gelungene Sache!

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Familien, sehr geehrte Urlaubsgäste!

Euch/Ihnen allen, die am Ferienprogramm der Stadt Pottenstein teilgenommen haben, sei dieser Rückblick gewidmet.

Ein breit gefächertes Angebot mit jeder Menge Spiel, Spaß und Freude am gemeinschaftlichen Erleben durften wir anbieten, dank vieler freiwilliger Helfer auf privater oder Vereinsebene! Dafür möchte ich heute ein herzliches Vergelt's Gott für Euren Einsatz und Euer Engagement sagen.

Bei manchen Veranstaltungen konnte ich selbst vor Ort sein und es war mir immer eine Freude zu sehen, wie Viele ihr Wissen und Können in den Dienst der guten Sache stellten, um den Kindern die Ferienzeit so abwechslungsreich und kurzweilig wie möglich zu gestalten. Ohne diesen Rückhalt aus der Bevölkerung wäre ein solches Projekt nicht umzusetzen. Danke dafür!

Alle Veranstaltungen vom 27.07. bis zum 08.09.2014 wurden gut angenommen und gebucht und bestärken mich, auf dieser Basis weiter zu arbeiten.

Nach dem Ferienprogramm ist vor dem Ferienprogramm und so beginnen schon jetzt die Vorbereitungen für das nächste Jahr. Für Wünsche und Anregungen von Eurer Seite bin ich jederzeit offen und freue mich darauf.

Danke im Voraus! Eure Maria Dreßel, Jugendreferentin der Stadt Pottenstein



TSC Pottenstein 1909 e. V.

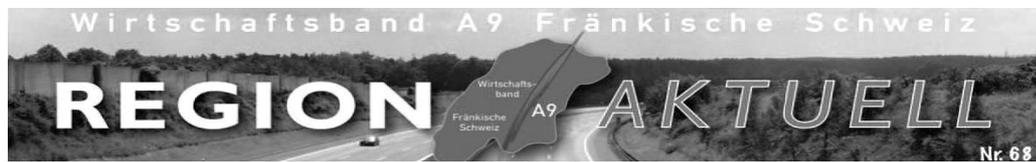
Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied,
Herrn

Gustav Bayer.

Mit ihm verlieren wir ein treues Mitglied.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

TSC Pottenstein
die Vorstandschaft



Gemeindeentwicklungskonzept für den Markt Hiltoltstein

Nach Pottenstein wurde nun auch für unsere ILE-Mitgliedsgemeinde Markt Hiltoltstein ein Gemeindeentwicklungskonzept erstellt.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Hiltoltstein kamen in die Schulturnhalle zur Abschlusspräsentation des fertiggestellten Gemeindeentwicklungskonzepts.

„Das Konzept umfasst das gesamte Gebiet von Hiltoltstein.“, betont Wolfgang Kießling vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken (ALE), das die Konzepterstellung gefördert hat. Es stellt damit die ideale Verbindung zwischen den klassischen Instrumenten der ländliche Entwicklung (Flurneuordnung, Dorferneuerung) und dem regionalen Ansatz der Integrierten Ländlichen Entwicklung dar.

Thomas Rosemann vom Planungsbüro Topos Team stellte den umfassenden Entwicklungsprozess des Konzeptes vor. Dabei wurden in sämtlichen Ortsteilen von Hiltoltstein Untersuchungen mit breiter Beteiligung der Bevölkerung durchgeführt. Im

Ergebnis sind zahlreiche Maßnahmen und Projektvorschläge herausgekommen, die die Marktgemeinde Hiltoltstein fit machen sollen für die Zukunft. Der Hiltoltsteiner Georg Deinhardt stellte einige Beispiele davon vor. Mehrere Projekte spiegeln sich auch auf Ebene des Wirtschaftsbands A9, als auf regionaler Ebene, wider. Die Verbindung zwischen Kommune und ILE-Region wird damit noch intensiver und an Bedeutung gewinnen.

Bürgermeisterin Gisela Bauer dankte insbesondere Wolfgang Kießling und Lothar Winkler vom ALE für die Unterstützung bei der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzepts.



Thomas Rosemann (rechts) vom Planungsbüro Topos Team überreicht Bürgermeisterin Gisela Bauer das fertige Gemeindeentwicklungskonzept. Wolfgang Kießling vom Amt für Ländliche Entwicklung sicherte der Marktgemeinde Unterstützung bei der Umsetzung des Konzepts zu.
Foto: Breitenfelder

Wirtschaftsband: Geschäftsstelle ist umgezogen

Ab sofort finden Sie die Büroräume der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz, des gemeinsamen Kommunalunternehmens Gewerbeflächenpool Wirtschaftsband A9 - AöR und der Wirtschafts- und Juniorenakademie Pegnitz direkt neben dem Neuen Rathaus im Verwaltungsgebäude II der Stadt Pegnitz
Hauptstraße 39
91257 Pegnitz

Die Postanschrift, E-Mail-Adressen und Telefonnummern bleiben unverändert.

Wirtschaftsband A9
Fränkische Schweiz





Wirtschaftsband A9: Gesundheitsakademie Ostbayern stellt „Hauspflegekraft“-Modell vor

Text: Peter Fleckenstein

Plech. Auf Initiative von Bürgermeister Stefan Frühbeißer (Pottenstein) hatte die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz die Gesundheitsakademie Ostbayern (GAO) zu ihrer jüngsten Steuergruppensitzung eingeladen. Bürgermeister Frühbeißer kennt die GAO aus der vorbereiteten Arbeit zur Wohnanlage „Lindenhöfe“, die sich im Aufbau in Elbersberg befindet. Von Seiten der GAO stellten Peter Fleckenstein, der Leiter der Akademie, und Melitta Schmerle, Organisatorin bei der GAO und auch der AWO in Velden, den geplanten neuen Qualifizierungskurs „Hauspflegekraft für stationäre, ambulante und häusliche Pflege“ vor. Fleckenstein erläuterte zunächst einige Hintergründe (demografischer Wandel, fehlende Fachkräfte) zu dem ab Januar 2015 in Kraft tretenden „Pflege-Stärkungsgesetz“. Durch das Gesetz sei mit einer verstärkten Nachfrage nach niedrigschwelligen Pflegekräften zu rechnen, da Senioren-Einrichtungen hierfür zusätzliche finanzielle Unterstützungen durch die Pflegekassen erhalten können. Frau Schmerle stellte anschließend die 7-monatige Teilzeit-Qualifizierung „Hauspflegekraft“ vor. Die praxisorientierte Schulung in den 3 Bereichen



Betreuung gemäß §87b, Pflegeassistenz sowie Hauswirtschaft sichert vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Wohnheimen und ambulanten Diensten, Kommunen und Familienentlastenden Dienste, aber auch in sogenannten „Alternativen Wohnformen im Alter“, wie z.B. der Wohnanlage Lindenhöfe in Elbersberg. Die Ausbildung soll direkt vor Ort in Elbersberg stattfinden und interessierten Personen einen Einstieg in die Arbeit mit älteren Menschen bieten. Auch die Agentur für Arbeit und das Jobcenter sei mit im Boot, teilte Schmer-

le mit. In Nürnberg laufe dieser Kurs bereits sehr erfolgreich. Nach einer lebhaften Fragerunde dankte Michael Breitenfelder vom Wirtschaftsband den beiden Referenten für die Informationen.

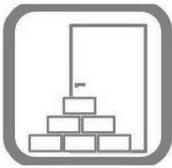
Wer Interesse hat, an der am 10.11.14 startenden Qualifizierung teilzunehmen, kann sich bei Frau Schmerle, 0911/37846913 oder im Internet unter www.gesundheitsakademie-ostbayern.de informieren.

Foto: M. Breitenfelder

www.WirtschaftsbandA9.de

Auch hier: [facebook.com/Wirtschaftsband.A9](https://www.facebook.com/Wirtschaftsband.A9)





Wohin mit Bau- und Renovierungsabfällen?

Weitere Informationen
Internet www.landkreis-bayreuth.de/abfall
Info-Hotline 0921 / 728-282

Brennbare Bau- und Renovierungsabfälle	Metallische Bau- und Renovierungsabfälle	Bauschutt, Keramik und Glas	Boden und Steine	Dämmmaterial und Putze	Asbesthaltige Bau- und Renovierungsabfälle
Beispiele: Bauholz, Badewanne (Acryl), Baustyropor, Brett, Deckenverkleidung, Duschwand, Fenster, Garagentor, Holztür, Korkboden, Laminat, Markise, Parkett, Tapeten, Türrahmen	Beispiele: Armaturen, Badewanne (Metall), Dachrinne (Metall), Heizkörper (Zentralheizung), Heizungsrohr, Holzofen, Kupferrohr, Metallzaun, Ölofen (gereinigt), Öltank (leer)	Beispiele: Backstein, Beton, Dachziegel, Fensterscheibe, Flachglas, Fliese, Glasbaustein, Marmor, Mauerwerk, Mörtelreste, Schieferplatte, Spiegel, Tonrohr, Trockenestrich, WC-Becken, Zement, Ziegel	Beispiele: Bauaushub, Bodenaushub, Erdaushub, Gesteinsbruch, Kies, Lehm, Sand, Schotter, Steine, Ton	Beispiele: Baumwollputz, Dämmmaterial (mineralisch), Gipskartonplatte, Glaswolle, Mineralwolle, Putz, Rigipsplatte, Schlackewolle, Steinwolle	Beispiele: Asbestzement, Blumenkasten (asbesthaltig), Eternitplatte, Hartasbest, Spritzasbest, Weichasbest
Restmülltonne, Müllumladestation*, Gewerbemüllsortieranlage, Annahmestelle Pegnitz* (je nach Menge und Größe)	Schrotthändler	Gewerbemüllsortieranlage, Annahmestelle Pegnitz, Bauschuttdeponie, Bauschuttsortieranlage	Bodenaushubdeponie, Bauschuttdeponie	Gewerbemüllsortieranlage, Reststoffdeponie	Abbruchunternehmen (Asbestabbruch), Reststoffdeponie (nur Asbestzement!)

* außer teerhaltiges Material, Altholz der Kategorie IV (behandeltes Holz Außenbereich) und sonstige gefährliche Abfälle

Abgabestellen für Bau- und Renovierungsabfälle im Landkreis Bayreuth

Abbruchunternehmen (Asbestabbruch): siehe Branchenverzeichnis	
Annahmestelle Pegnitz, Kleiner Johannes 4-6, 91257 Pegnitz, Tel. 09241-988206 Öffnungszeiten: Di 14-18, Do 14-20 Uhr, letzter Sa im Monat 10-14 Uhr	
Bauschuttdeponien und -recyclinganlagen	Bauschuttdeponie Benk, direkt neben der Autobahnausfahrt A9 Bindlacher Berg, 95463 Bindlach, Tel. 0921-9305769 Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
	Bauschuttrecyclinganlage und -deponie Unterschreez, Neuenreuther Straße 6, Unterschreez, 95473 Haag, Tel. 09201-99697 Öffnungszeiten: Apr. bis Nov. Mo bis Fr 7-17 Uhr, Dez. bis Mär. Mo bis Fr 8-16 Uhr
	Bauschuttdeponie Wallner, bei Pegnitz zwischen Penzenreuth und Gunzendorf, Tel. 09643-91566 (Büro) / 09643-3530 (Deponie) Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9-12, 13-16 Uhr; Sa nach Vereinbarung
	Bauschuttrecyclinganlage Bayreuth (BSR), an der Allersdorfer Straße (Laineck), 95448 Bayreuth, Tel. 0921-9305 780 Öffnungszeiten: Apr. bis Nov. Mo bis Fr 7-17 Uhr, Dez. bis Mär. Mo bis Fr 8-16 Uhr
Bodenaushubdeponie Familie Holländer, Lahm, 95488 Eckersdorf, Tel. 09271-258 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9-12, 13-16 Uhr; nach Vereinbarung	
Gewerbemüllsortieranlage Bindlach, Im Letterer 2, 95463 Bindlach, Tel. 0921-9305 769 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-16.30 Uhr	
Müllumladestation Bayreuth, Weiherstraße 39, 95448 Bayreuth, Tel. 0921-13791 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8-12 und 12.45-16 Uhr / bei Wochenfeiertagen i.d.R. auch am darauffolgenden Sa von 8-12 Uhr	
Reststoffdeponie Heinersgrund, Ramsenthal, 95463 Bindlach, Tel. 0921-25 1848 (Verwaltung: Stadt Bayreuth, Herr Gras) Öffnungszeiten: Mo 7-15, Mi 7-12, Fr 7-15 Uhr (Anlieferung vorab telefonisch ankündigen und Annahmebedingungen beachten!)	
Schrotthändler	Fa. Bilsheim Bayreuth Recycling, Weiherstraße 37, 95448 Bayreuth, Tel. 0921-78919 0 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-16 Uhr

! Bau- und Renovierungsabfälle sind kein Sperrmüll! Eine Entsorgung über Sperrmüllbescheinigung ist somit grundsätzlich nicht möglich! Bei missbräuchlicher Verwendung ist mit Geldbußen zu rechnen!